



NÜRNBERGER ZEITUNG | FRÄNKISCHER KURIER

Dienstag, 31. Oktober 1995

192. Jahrgang — Nr. 252

500 Erfindungen auf der Nürnberger IENA



„Tip-Jack“ nennt sich die mobile Hebebühne, die der Wiener Erfinder Ludwig Hagara auf der IENA im Nürnberger Messezentrum präsentiert. Mit dieser Konstruktion kann jedes Auto bis 3,6 Tonnen mühelos per Hand um 80 Grad gekippt werden. Insgesamt sind auf der Erfindermesse vom 1. bis 5. November in diesem Jahr 380 Aussteller aus 27 Ländern mit rund 500 Neuheiten vertreten. In der Sonderschau „Schüler erfinden“ zeigen Jugendliche aus fünf europäischen Staaten Geistesblitze wie ein Handy für den Fahrradlenker oder einen „beidhändigen“ Spazierstock. 14 Patentämter informieren die Erfinder darüber, wie sie sich vor Ideenklau schützen können. Die Fachausstellung ist am Wochenende (4. und 5. November) auch für die Allgemeinheit zugänglich (Bericht im Lokalen, Seite 11)